

Januar 2025

Veranstaltungen und Berichte
aus Einrichtungen auf
anthroposophischer Grundlage
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

Der hinweis – online unter
www.hinweis-hamburg.de

hinweis

Bild von Ulrike Taillebois, Dauerausstellung in der Lukas-Kirche



Das eigene Menschsein entwickeln Teil II

„Die Nebenübungen als Kraftquelle im individuellen und sozialen Leben“

Zusammenfassung eines Vortrages von Frau Dr. med. Michaela Glöckler

Marlowe
GREEN FASHION

Wir
laden ein
zum Winterfest:
Sonnabend
25. Januar
mit
Snacks & Schnack
11 - 18 Uhr!



Mode für Männer & Frauen - bio & fair!

Beim Schlump 5&9
20144 Hamburg
040 41406404
040 44809337

Bahrenfelder Straße 176
22765 Hamburg
040 22604890
www.marlowe-nature.de

foto:recognition



Fördern Sie **Persönlichkeiten.** Und **Perspektiven.**

Das Friedrich-Robbe-Institut unterrichtet Schüler*innen mit dem Förderbedarf „Geistige Entwicklung“ auf der Grundlage **anthroposophisch orientierter Heil- und Waldorfpädagogik.**

Für ein Klassenteam suchen wir **ab dem 01.02.2025** einen

pädagogischen Mitarbeiter (m/w/d)

in Vollzeit mit der Qualifikation Sonderschullehrer*in, Sonder-/Heil- oder Sozialpädagoge/-pädagogin.

Es erwarten Sie ein engagiertes Kollegium, umfangreiche soziale Leistungen und berufsbegleitende Fortbildungen.

Wir freuen uns auf Sie.

Rückfragen und Bewerbungen richten Sie bitte an die Schulleitung.

Friedrich-Robbe-Institut e.V.
Bärenallee 15
22041 Hamburg
Telefon: 040 68 44 55
mail@robbe-institut.de
www.friedrich-robbe-institut.de

FRIEDRICH ROBBE  **INSTITUT**
Heilpädagogische Rudolf-Steiner-Schule



Wir sind eine staatlich anerkannte Sonderschule in freier Trägerschaft mit ca. 160 Schüler*innen und 80 Mitarbeitenden. Wir fördern unsere Schüler*innen entsprechend ihrem individuellen Förderbedarf. Die Schule befindet sich innerhalb eines Waldorf-Campus im Nordosten der Hansestadt Hamburg und wurde vor über 40 Jahren gegründet.

Wir suchen...

- Mathematik für die Oberstufe, idealerweise mit Prüfungsberechtigung für den ESA/MSA (ca. 50 %)
- Musik für die Mittelstufe (ca. 20 %)
- Schneidern in der Oberstufe (ca. 20 %)
- Eurythmie (ca. 40 %)
- Heileurythmie (ca. 20 %), nur in Kombination mit Eurythmie
- Klassenlehrer*in 1. Klasse (Schuljahr 25/26)

Als Lehrer*in (m, w, d) an unserer Schule bieten wir Ihnen

- eine sinnstiftende Tätigkeit mit viel Gestaltungsfreiraum für den eigenen Unterricht
- ein sehr engagiertes und motiviertes Kollegium
- Mitgestaltungsmöglichkeiten
- ein sehr ansprechendes Schulgebäude und Schulgelände
- eine attraktive Vergütung in Anlehnung an TV-L E 13 (zzgl. einer arbeitgeberfinanzierten betrieblichen Altersvorsorge)
- Sonderleistungen wie Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Krankenbeihilfe, Budni-Gutscheinkarte, Jobrad, ÖPNV-Zuschuss, Altersentlastungen/Altersteilzeit

Wir finden gerne mit Ihnen zusammen eine Ihrer Situation entsprechende Form der Einarbeitung. Auch für Quereinsteiger ohne waldorfpädagogische Qualifikation finden wir Wege, wie Sie sich berufsbegleitend qualifizieren können.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann möchten wir Sie gerne kennenlernen.

Senden Sie Ihre Bewerbung an:

Christophorus Schulverein in Hamburg e.V.

Kerstin Rüter & Martin Mittwollen

Bergstedter Chaussee 205

22395 Hamburg

bewerbung@christophorus-hamburg.de

Tel. 040 - 604428 - 12

Inhalt

In diesem Heft:

Das eigene Menschsein entwickeln Teil II

Zusammenfassung eines Vortrages von Frau Dr. med. Michaela Glöckler

Seite 7

Termine

Seite 16

Regelmäßige Veranstaltungen

Seite 26

Veranstaltungsanzeigen

Seite 30

Adressen

Seite 36

Impressum

Seite 40

Kleinanzeigen

Seite 41

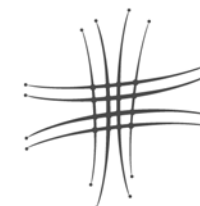


Foto: Jireaux auf Pixabay

ZUKUNFT GEBEN

Der „Hinweis“ wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. (www.treuhandstelle-hh.de). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen in der Region Hamburg. Neben den Terminen machen inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themen- und Lebensbereichen den „Hinweis“ zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg.

Die Träger der Veranstaltungen, überwiegend gemeinnützige Organisationen, unterstützen und ermöglichen die Publikation.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.



WALDORFKINDERGÄRTEN

der Christengemeinschaft in Hamburg e.V.

Du brennst für die Arbeit mit Kindern in der Natur?

Dann haben wir die richtige Stelle für Dich!

Für unseren Standort in Hamburg-Volksdorf stellen wir ab sofort eine/n engagierte/n Elementar-WaldorfkinderGärtner/in mit Berufserfahrung für 33 Wochenstunden ein. Eingebettet in den grünen Walddörfern liegt unser Kindergarten auf einem großen Waldgrundstück. Hier betreuen wir Kinder in 4 Elementar- und 2 Krippengruppen. Unser Haus und Außengelände laden zum Spielen und kreativen Gestalten ein. Hier warten eine freudige Kinderschar und eine verbundene Eltern- und Pädagogen-Gemeinschaft auf Dich.

Das ist uns wichtig:

als neues Teammitglied hast Du einen Abschluss als staatlich anerkannte/r Erzieher/in mit Erfahrung oder Interesse an der Waldorfpädagogik, viel Freude am Umgang mit Kindern, Verantwortungsbewusstsein, Einfühlungsvermögen,

Offenheit und Freude, ein Teil unserer Gemeinschaft zu sein

Darauf freust Du Dich bei uns:

einen zukunftssicheren Arbeitsplatz, Vergütung TVAVH angelehnt, Sonderzahlungen, bis zu 10 zusätzliche freie Tage im Jahr, Job-Bike, Kinderbetreuungskostenzuschuss, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Qualitätsentwicklung und Supervision sowie ein kompetentes engagiertes und kreatives Team

Wir freuen uns Dich Kennenzulernen!

WaldorfkinderGärten der Christengemeinschaft in Hamburg e.V.

Rögeneck 23, 22359 Hamburg Telefon: 603 82 73

Julia Brandt brandt@waldorfkiga-cg.de

Das eigene Menschsein entwickeln Teil II

„Die Nebenübungen als Kraftquelle im individuellen und sozialen Leben“

Zusammenfassung eines Vortrages von Frau Dr. med. Michaela Glöckler

Wir sind als Menschen unvollkommene Wesen. Die Natur hat uns nicht festgelegt, wie wir zu sein haben. Krone der Schöpfung bedeutet also, dass die Natur, die Schöpfung, im wahrsten Sinne des Wortes in jedem von uns zu einem Ende gekommen ist. Wenn Freiheit als neue Qualität in dieser Schöpfung entstehen soll, als etwas, das nur durch den Menschen und seine Art der Entwicklung möglich werden kann – dann muss es im Menschen einen Bereich geben, über den nur er allein verfügen kann. Diesen seelischen Freiraum bewusst zu machen und zu üben, ihn gut zu gebrauchen – das scheint Hintergrund und Sinn der Nebenübungen zu sein. Indem wir diese Übungen machen, erleben wir unmittelbar, in welchem Maße unsere gesamte geistig-seelische Entwicklung von unserem freien Willen abhängt. Der Mensch ist der Ort der Verwandlung, wo bisherige Schöpfung an ihr Ende kommt und eine neue Schöpfung beginnt.

Michaela Glöckler hielt diesen Vortrag und ein Seminar am 20. und 21. September im Rudolf Steiner Haus. Er ist Hintergrund und Vorbereitung auf das Thema: „Die Nebenübungen als Kraftquelle im individuellen und sozialen Leben“

Dr. med. Michaela Glöckler, Kinderärztin; bis 1987 am Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke und schulärztliche Tätigkeit an der Rudolf Steiner Schule Witten; 1988 bis 2016 Leitung der Medizinischen Sektion am Goetheanum/Schweiz; Mitbegründerin der Alliance for Childhood und der Europäischen Allianz von Initiativen angewandter Anthroposophie/ELIANT; internationale Vortrags- und Seminaraktivität; diverse Publikationen zu Fragen der Medizin, Pädagogik, Erziehung, u.a. Mitautorin der bekannten Erziehungsratgeber «Kindersprechstunde» und «Elternsprechstunde»

Ein freies, selbstbestimmtes Wesen kann nur ich aus mir selbst machen, die Natur kann es nicht, die Gesellschaft kann es nicht – ich darf und ich muss es selber machen. Wenn ich es aber nicht mache

- welche Identität habe ich dann? Wir haben die drei Worte für unsere Identität: Ich, wahres Selbst und Höheres Selbst. Das wahre Selbst ist das, was ich mir als Ideal in innerster Wahrhaftigkeit

und Gewissensfreiheit selber vornehme „zu werden“. Meist sind es Zeiten der Krise, in denen wir merken: „Wenn ich mich jetzt nicht wirklich ergreife, mir selber sage, was und wer ich werden will, dann herrschen andere über mich oder ich werde krank oder rutsche völlig ab.“ Wenn wir in diesen dunklen Stunden bestehen wollen, sind wir gefordert, diesen Schritt der Selbstbestimmung zu wagen – wenn nichts mehr trägt, lernen wir, uns in uns selbst zu halten und unserem Werde-Ideal, das uns trägt, zu vertrauen. Unsere Fähigkeit zu denken kommt von unseren zurückgehaltenen, leibbildenden Wachstums-, Heilungs- und Regenerationskräften, die der Körper nicht voll verwirklicht und in die seelisch-geistige Tätigkeit des Denkens entlässt.

(siehe Skizze)

deshalb ist unser Gefühlsleben so fein ziseliert

Dann haben wir den Bereich der Gefühle, deren Grundlage im Körper die astralischen Kräfte sind. Was machen diese astralischen Kräfte im Körper? Sie differenzieren: Zellen, Organe, das Geschlecht, Substanzen. Und diese Differenzierungskräfte, die auch zurückgehalten sind – die nennen wir im außerkörperlichen Bereich „Fühlen“. Deshalb ist unser Gefühlsleben so fein ziseliert, und wir fühlen uns psychisch krank, wenn wir nicht verstehen, was wir fühlen. Es ist eine Definition Rudolf Steiners von Depression: Die depressive Stimmung taucht in dem Moment auf, wenn ich meine Gefühle nicht verstehe, bzw. sie nicht mehr handhaben kann.



Dr. med. Michaela Glöckler

Umso mehr wir verstehen, was wir fühlen, umso gesünder sind wir seelisch.

Die Ich-Organisation integriert, schafft Gleichgewicht, reguliert

Und dann kommt das Dritte, unsere Ich-Organisation. Was macht die im Körper? Sie integriert, sie schafft Gleichgewicht, reguliert; Rudolf Steiner sagt, sie gleicht die verschiedenen Wirkensweisen der seelischen, astralischen und physischen Energien aus. Und immer, wenn wir von Ganzheit reden, meinen wir eigentlich die Ich-Organisation. Wenn diese Kräfte den Körper verlassen und sich in seelische Fähigkeiten verwandeln, dann nennen wir das den freien Willen. Im Körper ist der Wille abhängig von meiner Kondition. Außerkörperlich aber lebt das Ich „seelisch frei im Denken“ (siehe Grundlegendes für eine Erweiterung der Heilkunst, GA 27). Dabei wird auch der große Unterschied deutlich, zwischen

Denken und Fühlen einerseits und dem Wollen andererseits. Das ist sozusagen der Knackpunkt, durch den auch die ganze Sinnhaftigkeit der Nebenübungen für unser persönliches und soziales Leben deutlich wird. Sie sind alle sechs eine große Herausforderung an den Willen. Gedanken sind uns in Hülle und Fülle geschenkt, keinen einzigen Gedanken haben wir selbst gemacht.

Es gibt ein wunderbares Buch von Mario Livio „Ist Gott ein Mathematiker?“. Er geht die ganze Geschichte der Mathematik durch und die tiefste Frage ist: „Ist Mathematik eine Entdeckung oder eine Erfindung des Menschen?“ Entdecken kann ich nur, was es schon gibt. Die großen Weisen sind sich natürlich einig, dass Mathematik eine Entdeckung ist, aber die materialistischen Weisen möchten es gerne zur Erfindung des Menschen machen – aus dem Zufall, aus der Materie selbst erfunden – nur nicht

etwas, was es schon gibt und was man nur mit größtem Erstaunen und in tiefster Bewunderung „dass es tatsächlich so ist, wie es ist“ entdecken kann.

Wenn man Einschulungsuntersuchungen machen darf, was in den 10 Jahren meiner schulärztlichen Tätigkeit oft der Fall war, dann lernt man an den Kindern, dass alles Denken ein Entdecken ist. Platon hatte total recht: Denken ist ein Wiedererkennen, Wiedererinnern von etwas, was man unbewusst schon wusste. Ein Junge, mit dem ich den Mathematiktest gemacht habe, hat mir diesbezüglich die Augen geöffnet. Ich habe neun Stifte aus einem Körbchen geschüttet und habe den Jungen gefragt: Wieviel sind das? Er sagte wie aus der Pistole geschossen: neun. Und dann habe ich fünf abgedeckt und ihn gefragt: Wieviel sind jetzt verschwunden? Dann erwiderte er ohne einen Bruchteil der Besinnung: fünf. Ich fragte ihn: Wie kannst du das so schnell

Astralische Organisation (pink) wird in Fühlen umgewandelt, ätherische Organisation (gelb) in Denken, Ich-Organisation (blau) in Wollen. Foto: Christine Pflug.



wissen? Ganz großväterlich erwiderte er: Ich kann doch unsichtbar zählen....

Lernen bedeutet: Wir schaffen Bedingungen, damit die Kinder sich das selbst klar machen, was sie im Grunde schon wissen. Der Lehrer kann doch nichts beibringen! Das ist eine riesige Illusion. Er kann nur Bedingungen schaffen, dass die Kinder selber merken, was sie wissen oder durch unpädagogische Verhaltensweisen für Lernblockaden sorgen.



Foto: holzjue auf Pixabay

man lernt an den Kindern, dass alles Denken ein Entdecken ist

Denken und Fühlen sind in der Schöpfung vorhanden, aber der Wille ist unbestimmt.

Was ich damit sagen will: Denken ist in dieser Schöpfung vorhanden, die ganze Weisheit der Evolution mit all ihren Gesetzen ist uns gegeben. Und das Fühlen auch, alles in der Schöpfung hat Beziehung zueinander, grenzt sich ab, ist differenziert. Aber der Wille, also unsere Ich-Organisation, ist unbestimmt. Kein Baby hat eine Gebrauchsanweisung für seinen Willen in der Hand. Der Wille ist reine Kraft, Energie, Handlungsvermögen, und jeder muss sich selber Gedanken machen, selber empfinden, sich selber motivieren, begeistern, innerlich bewegen, ob er das, was er richtig findet, auch tut. Das passiert überhaupt nicht von selbst. Es wäre doch zu einfach: Wir denken etwas, beispielsweise die 6 Nebenübungen, und ruck – tut man sie. Vielleicht wollen wir sie machen, fangen

an, hören dann doch wieder auf – das ist die völlig offene Frage. Die sog. Freiheit ist tatsächlich natur-, gott- und schöpfungsgewollt – aber wir sind gefordert, uns dessen bewusst zu werden und zu entscheiden, wie wir mit ihr umgehen wollen. Die Krone der Schöpfung ist, dass in uns die Schöpfung zu einem Ende gekommen ist – im Menschen ist wirklich Schluss, ist erst mal „nichts“. Jeder von uns entscheidet mit, wie es mit der Schöpfung weitergehen soll – mit uns, mit der Natur, der Erde.

Die Schöpfermacht lässt uns vollkommen frei.

In diesem Bereich der Quinta essentia ist uns ein Freiraum gegeben, in den Gott nicht eingreift und uns festlegt, was wir machen sollen. Nietzsche, als er das gemerkt hat, sagte zu diesem Erlebnis: „Gott ist tot“ – den kann es ja gar nicht geben, sonst würde er sich doch bemerkbar machen! Und Hans Jonas philosophiert verzweifelt: Wo war denn

Gott, als Auschwitz geschah? Warum hat er nicht eingegriffen? Und dann schreibt er dieses wunderbare Essay „Der Gottesbegriff nach Auschwitz“, weil er merkt, dass die göttliche Schöpferweisheit im Laufe der Entwicklung ihr Verhältnis zum Menschen geändert hat. Und diese Schöpfermacht lässt uns, seitdem wir ein Individualbewusstsein entwickelt haben, vollkommen frei. Als ich mir das selbst einmal klar gemacht habe, wurde mir der Unterschied deutlich zwischen den vorchristlichen und der nachchristlichen Religionen. Vorchristlich waren sie regional-, volksbezogen – man verehrte die Götter in der Natur. Die Religionen danach, wie z. B. der Islam und die Bahai Religion sind menschheitlich ausgerichtet und nicht an ein Volk oder eine Hautfarbe gebunden. Das Christentum unterscheidet sich von diesen vor- und nachchristlichen Religionen durch einen Punkt: Gottes Ohnmacht. Gott ist nicht tot, aber er hat sich selbst in die Ohnmacht begeben. Die Kreuzigung ist das Wahrbild der göttlichen Ohnmacht; bekräftigt durch das Gebet am Kreuz: Vater vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun. Es ist offenbar von Gott gewollt, dass wir durch eine ganz finstere Epoche gehen müssen, in der wir nicht (mehr) wissen, dass wir von gött-

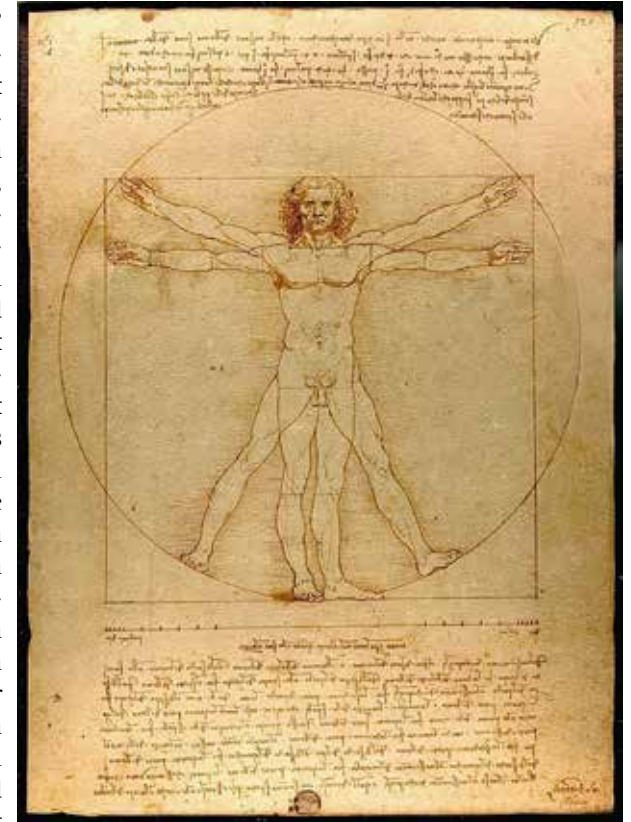


Foto: Wikimages auf Pixabay

Der Mensch ist der Ort der Verwandlung, wo alle Schöpfung zu Ende geht und eine neue Schöpfung beginnt.

licher Herkunft sind und nicht bemerken, wie unmenschlich wir uns benehmen. Das muss offenbar so sein, wenn Freiheit eine neue Qualität in dieser Schöpfung sein soll, etwas, das nur durch den Menschen und unsere Art der Entwicklung entsteht; aber auch der Impuls der Verwandlung, dass nämlich etwas, was Natur war, sich verwandelt in rein übernatürlich Seelisch-Geistiges. Man kann dann auch verstehen, inwiefern der Mensch der Ort der Verwandlung

ist, wo alle Schöpfung zu Ende geht und eine neue Schöpfung beginnt. Wie es in der Apokalypse geschildert wird: ein neuer Himmel, eine neue Erde, die alte ist vergangen. Dafür ist unsere menschliche Konstitution der Ausdruck, dass das, was uns in der Entwicklung weiterbringt, in der Quinta essentia geschieht – nicht in unserem Körper, der der alten Schöpfung entstammt. Die Neue Schöpfung geht aus dem hervor, was wir aus uns gemacht haben, wie wir mit unserem Denken, Fühlen und Wollen umgegangen sind. Das ist der Hintergrund der Nebenübungen, dass nicht nur unsere eigene geistig-seelische Entwicklung von unserem freien Willen abhängt. Es wird auch die Entwicklung unserer Mitmenschen und der Umwelt dadurch mitbestimmt. Und: wo ich meine Eigenmacht nicht gebrauche, wird mein Wille abhängig von anderen Mächten, z. B. vom „Stand der Wissenschaft“ als oberster Autorität, von Glaubensführern, vom Mainstream, von dem, was alle machen, von faszinierenden Vorbildern und Influencern, von Werbung etc. Die Göttliche Schöpfung, die die Freiheit des Menschen will, zeigt uns den ohnmächtigen Gott, der auf seine Schöpfermacht verzichtet, Menschenbruder wird, um uns zu belgeiten, aber nicht zu bestimmen. Das Einzige, mit dem Gott und die Menschen unverbrüchlich verbunden bleiben, ist die Liebe. Denn Liebe ist mit Freiheit vereinbar. Die Macht hingegen nicht und auch Wissen nicht. Goethe hat das sehr schön formuliert: „Man lernt nur kennen, was man liebt“ und „die Liebe herrscht nicht, aber sie bildet, und das ist mehr.“

Deshalb sind auch diese 6 Nebenübungen die „Herz-Chakra-Übungen“ - man bildet seinen Herz-Sinn, seine Herz-lichkeit damit aus. Man wird dadurch liebevoller. Was sind jetzt diese sechs Nebenübungen?

Die erste Übung geht um das Thema: Wer beherrscht mein Denken?

Macht man das eigene Denken von etwas anderem abhängig oder ist man es wirklich selber, der denkt? Oder denkt es in mir? Die kleine Konzentrationsübung von fünf Minuten besteht darin: über einen unbedeutenden Gegenstand so zu denken, sodass man ein möglichst klares Bild von diesem Objekt bekommt und jeden einzelnen Gedankenschritt klar überschaut und „kontrolliert“. Durch diese Übung wird man kräftiger in der eigenen Gedankenführung und merkt schneller, wenn man abschweift. Natürlich gibt es auch viele Gedanken, die mich davon abhalten, diese Übung zu machen – wer aber ernsthaft damit beginnt und dann noch die anderen Übungen dazu nimmt, stellt fest: Alle zusammen sind wie ein Organismus, und ich lerne durch sie, „Herr/Frau meiner Seelenkräfte“ zu werden.

Wer bestimmt mein Handeln?

Die zweite Übung ist die Handlungskontrolle. Wer bestimmt mein Handeln? Bei mir selber stelle ich fast immer fest bei meinem abendlichen Rückblick, dass ich vieles nicht gemacht habe, was ich mir vorgenommen hatte: Wieviel

Ungeplantes ist geschehen, wo habe ich mich ablenken lassen - Dinge gelesen oder angehört, die mir die Zeit genommen haben für das, was ich eigentlich tun wollte? Wenn ich mich treiben lasse - wer oder was treibt mich dann? Kann ich bewusst und mit freiem Willen tun, was ich tue, indem ich mir - egal was es ist, die Sinnhaftigkeit klar mache, bzw. die Verantwortung im Tun dafür voll übernehmen? Wie verhalte ich mich zu meinem Schicksal, zu dem, was auf mich zukommt? Wenn ein Anruf kommt, und jemand ist gestorben oder braucht Hilfe - da ist dann die Abwägung gefragt: Wem oder was gebe ich jetzt Raum? Wie ich mich auch entscheide - es hat Konsequenzen. Im Schicksal lebe ich nicht nur in Taten und Aktivitäten, sondern auch in den Folgen meiner Taten. Und je bewusster man mit seinem

Schicksal umgeht, umso freier setzt man sein Ja oder Nein. Das lernt man, wenn man über den Willensgebrauch meditiert, sich bestimmte Übungen vornimmt und versucht, im Willen wach zu werden, und dass man sich mit dem, was man tut, wirklich identifiziert. Und wenn ich mir die Zeit durch irgendetwas stehlen lasse, mir irgendeine Netflix-Serie oder einen belanglosen Zeitungsartikel angeschaut habe, kann ich mir im Nachhinein die Frage stellen: Kann ich wenigstens



Bild: tsukiko-kiyomidzu auf Pixabay

Wir träumen im Fühlen.

daraus irgendetwas mitnehmen oder lernen? Diese Handlungskontrolle hat es in sich, denn sie umfasst nicht nur meine eigenen Belange, sondern auch meinen ganzen Schicksalszusammenhang. Dann kommt als drittes das Schwierigste - die Gefühlskontrolle. Die Gefühle sind ja nicht so bewusst wie unser Denken, aber sie sind auch nicht so frei lassend wie unser Wille, sie sind wie im Halbschlaf. Rudolf Steiner sagt: Wir träumen im Fühlen. Wenn wir von Tagträumen

sprechen, meinen wir die Gefühle, die auf den Wogen unserer Tagträume so mitschwimmen. Wie lerne ich meine Gefühle, im besten Sinne des Wortes, zu kontrollieren? Für mich ist das Wort Kontrolle nicht negativ besetzt, wenn ich mir klar mache, dass ich selbst der Kontrolleur bin. Beispielsweise begegnet man rein zufällig jemand, mit dem man kürzlich ein Problem hatte, und man merkt, dass ein Schwall von Antipathie hochkommt; oder man ärgert sich über (s)ein freches, schwieriges Kind. Wie reagiere ich? Da kann man es üben; auch abends im Rückblick sich fragen, wie man reagiert hat: Habe ich spontan mit negativen oder unkontrolliert überschwänglichen Gefühlen oder mit Wut reagiert, habe ich mich so verhalten, wie „man es erwartet“ oder so, wie ich es selbst vertreten kann? Wie gestalte ich einen Begegnungsmoment so, dass es in irgendeiner Weise sinnvoll ist? Das ist bewusste Beziehungsgestaltung.

Es geht um das Leben und die Liebe im Sozialen.

Bei der vierten, fünften und sechsten Übung geht es um das Leben und die Liebe im Sozialen. Es ist nicht die eigennützige Liebe, sondern die, die eine Erkenntniskraft ist. Wirklich verstehen kann ich einen Menschen oder eine Sache nur, wenn ich mich wirklich für diesen Menschen interessiere – und nicht in mein in den anderen projiziertes Ego verliebe. Da meine ich mich selbst und nicht den anderen.

Die vierte Übung die Positivität. Kann ich einen anderen Menschen so objektiv

in meiner Seele leben lassen, dass ich in aller Ruhe anschauen kann: Was ist daran positiv? Das Negative springt uns in der Regel spontan ins Auge. Trotzdem sollte man sich gleichzeitig klar machen: Was ist die Lichtseite und was ist die Schattenseite einer Sache? Dann erst habe ich ein objektives Verhältnis zu dem, dem ich meine Aufmerksamkeit zuwende. Gerade weil im modernen Leben so viel kritisch beurteilt wird, ist es besonders wichtig, das Positive hervorzuheben.

Soziale Inkompetenz entsteht durch mangelnde Unvoreingenommenheit.

Die fünfte Übung ist die Unbefangenheit bzw. Unvoreingenommenheit. Dabei muss ich meinen ganzen Erfahrungsschatz, mein Vorwissen und meine Macht zurückhalten und mein Denken zusammen mit meinem Wollen führen. Wir kennen aus unserem Alltag solche Situationen: Wenn beispielsweise in einer Konferenz ein Kollege zum unzähligen Male die gleiche Sache vorbringt, er oder sie holt Luft: jeder weiß, was jetzt kommt, und alle sind genervt. Man kann in solchen Situationen besonders gut üben: Auch wenn ich meine zu wissen, was jetzt gesagt wird, kann ich besonders gut hinhören und vielleicht herausfinden, warum ihm oder ihr das so wichtig ist. Vielleicht kann man dann in ein konstruktives Gespräch kommen und für dieses Anliegen beispielsweise Zwischenschritte oder eine Gelegenheit finden, es einmal gründlich zu beraten. Ein weiteres Beispiel: In meiner medi-

zinischen Ausbildung hatte ich einen Lehrer, der uns einschärfte: „Wenn ihr eine dicke Krankenakte bekommt und Euch vorher ein Kollege am Telefon informiert, was dieser Patient alles hat – und wenn dann der Patient kommt und ihr ihn zum ersten Mal seht, müsst ihr das alles vergessen, ganz offen sein und euch selbst auf null stellen.“ Wenn wir nicht unbefangen sind, hindern wir uns daran, neue Erkenntnisse zu gewinnen. Man kann auch sagen, dass soziale Inkompetenz durch mangelnde Unvoreingenommenheit entsteht. Die sechste Übung besteht darin, die drei ersten Übungen und die beiden sozialen, nämlich Positivität und Unbefangenheit, in das rechte Gleichgewicht zu bringen und Herr, bzw. Frau im Seelenhaus zu werden: Wie gehe ich mit meiner eigenen Seele, meinen Mitmenschen, mit meinen schicksalsmäßigen Erfahrungen und allem, was mich umgibt, um? Wie ist mein Selbstbezug, mein Umweltbezug?

Bin ich in meinem Umfeld und mit mir selbst mit wachem Bewusstsein unterwegs?

Und zuletzt: warum sind dies die Herzchakra-Übungen? Weil es hier nicht nur um Selbsterziehung im Seelischen geht – sondern dadurch der Raum des Gewissens bewusst wird, in dem wir uns vor uns selbst und der geistigen Welt verantworten und den wir in der Herzregion erleben. Wenn man diese Übungen macht, verschärfen sich Herzenstakt und Liebefähigkeit, und – wie Steiner dazu sagt: unserem Ich werden dadurch Stärke und Sicherheit auf dem Lebensweg vermittelt.

Zusammenfassung des Vortrages: Christine Pflug

Weiterführende Literatur:

Rudolf Steiner „Nebenübungen“ Sechs Schritte zur Selbsterziehung. Herausgeber: Rudolf Steiner Verlag

Michaela Glöckler: Das Herz als Ort des Gewissens

Michaela Glöckler: Christus und das Schicksal des Menschen auf der Erde

Wenn man diese Übungen macht, verschärfen sich Herzenstakt und Liebefähigkeit.



Bild: conceptdesign auf pixabay

Mittwoch, 1. Januar*Gemeinde Südwest-Holstein, 11:00 Uhr***„Das alte Jahr vergangen ist...“
(H.v.Fallersleben)**

Ansprache zum Neuen Jahr, Jörgen Day

*Rudolf Steiner Haus, ab 15 Uhr***SOPHIA – IN ROSENKREUZERTUM UND ANTHROPOSOPHISCHER BEWEGUNG**

Musik: F.Schubert Impromptu. Klavier: Renate von Hörsten.

Zugänge zur Sophia anhand der „Geheimen Figuren der

Rosenkreuzer“ Vortrag von Rolf Speckner 16.45 - 18.00 *Sophia und das Karma der anthroposophischen Bewegung*; Vortrag von Klaus J. Bracker. Verantst: Sophia-Zweig**Sonnabend, 4. Januar***Lukas-Kirche, 17.00 Uhr***Das strahlende Gnadenlicht aus den Weltenweiten**

Eine Betrachtung der Epiphaniastexte, Anke Nerlich

Sonntag, 5. Januar*Lukas-Kirche, 11.15 Uhr***Café da Luca**

Buffetspenden erbeten, Kontakt: Fam. Lamp, Tel. 6405171

*Michaels-Kirche, 11.15 Uhr***Zur Alchemie der Jahreszeiten – Weihnachten**

Vortrag von Michael Knöbel, Lehrer i.R.

*Markus-Gemeinde Harburg, 11.15 Uhr***Sonntagsfeier und Gemeindefrühstück***Rudolf Steiner Haus, 18:00 Uhr***Oberuferer Dreikönigsspiel**

Cumpanei: Mitglieder aus mehreren Hamburger Zweigen. Leitung: Veronika Willich. Eintritt frei, Spenden erbeten

Montag, 6. Januar*Lukas-Kirche, 16.00 Uhr***Dreikönigssingspiel****6. bis 9. Januar***Kunstakademie Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg, 8.30 bis 13 Uhr***Probetage Kunsttherapie**

Praktischer Unterricht zum Thema: Märchen in Pastellkreide auf Karton. Theoretischer Unterricht: Grundlagen der Kunsttherapie. Information und Anmeldung unter Tel.: 040 4480661 oder per E-Mail: info@kunstakademie-hamburg.de

Mittwoch, 8. Januar*Waldorfseminar, Hufnerstraße 18, 10.00 und 17.00 Uhr***Infotag – Wie werde ich Waldorflehrer*in?**Einstieg in die Waldorfpädagogik, Online und vor Ort. <https://waldorfseminar.de/lehrerin-werden/fuer-interessierte/infotage/> Wir stellen Ihnen den besonderen Beruf "Waldorflehrer*in" vor.*Rudolf Steiner Haus, 19:30 Uhr***Die Kindheit und Jugend Rudolf Steiners**

Wer war Rudolf Steiner und was will die Anthroposophie? Vortrag von Andreas Schumann, Anthroposophische Gesellschaft – Sophia-Zweig am Rudolf Steiner Haus

Donnerstag, 9. Januar*Lukas-Kirche, 19.30 Uhr***Kindheit und Spiritualität. Die Geistigen Impulse hinter dem Materialismus und Perspektiven für seine Überwindung**

Vortrag von Dr. Christoph Bernhardt, Arzt

*Markus-Gemeinde Harburg, 20.00 Uhr***Gold, Weihrauch und Myrrhe**

Die heilsamen Geschenke der Weisen. Betrachtungen mit Tabea Hattenhauer

Samstag, 11. Januar*Rudolf Steiner Haus, 19:00 Uhr***Der besondere Klang Georgiens**

Das georgische Sextett vereint MusikerInnen aus Georgien, die in Deutschland leben, zu einem Ensemble voller Herz und Hingabe. Mit beeindruckender Präzision und spürbarer Heimatliebe singen sie bis zu sechsstimmige Volks-, Stadt- und Kirchenlieder aus Georgien – ein Klangerlebnis, das berührt. Konzert mit Nana Gobechia, Ana Gorgadze, Ana Jincharadze, Davit Kintsurashvili, Mariam Kiria und Irakli Shermazanashvili, Eintritt: 18,-, ermäßigt 12,-

11. – 12. Januar*Ort: Landgut Stemmen, Niedersachsen***Quo vadis? – Aufmerksam für das Neue Wintertagung der Bäuerlichen Gesellschaft e.V. Demeter im Norden.**Weitere Informationen und Anmeldung unter www.demeter-im-norden.de/wintertagung-2025. Mit Wolfgang Held, Paul Mäder, Hans Supenkämper, Niko Paech, Annalena Adam**Sonntag, 12. Januar***Gemeinde Südwest-Holstein, 11:00 Uhr***Die 4 Stufen der Epiphanie**

Ansprache Jörgen Day

*Johannes-Kirche, 11:15 Uhr***Sonntagscafé**

Erzählung und Lieder zu Dreikönig

*Markus-Gemeinde Harburg, 11.45 Uhr***Dreikönigs-Singspiel***Lukas-Kirche, 11.45 Uhr***Potluck***Rudolf Steiner Haus, 16:00 Uhr***Das Traumlied des Olaf Åsteson**

Aufführung der Eurythmie-Bühne Berlin. Eurythmie: Monika Höfer, Swinte Janicek, Anne-Rose Kallinowsky, Clara Mahlstein, Lisa Metze, Hans-Peter Strumm, Alois Winter. Sprache: Volker Frankfurt. Piano: Oleksandra Martsynchyk. Eintritt: Spendenrichtsatz 20,-, ermäßigt 15,-

Montag, 13. Januar*Rudolf Steiner Haus, 18:00 Uhr***Woher stammt das Corona-Virus SARS-CoV-2 und warum ist das für die zukünftige Pandemievorsorge relevant?**

Vortrag und Gespräch mit Prof. Dr. Roland Wiesendanger, Mut zu Zwischentönen

Mittwoch, 15. Januar*Ort: Lukas-Kirche, 19:30***Der Fixsternhimmel – unsere Sternbilder**

eine Einführung in die Sternkunde. Öffentliche Vortragsreihe des Isis-Institutes mit Helmut Eller Das anthroposophische Menschenbild – Grundlagen einer spirituell erweiterte Pädagogik, Traumapädagogik und Traumatherapie

*Rudolf Steiner Haus, 19:30 Uhr***Die Wiener Zeit Rudolf Steiners**

Wer war Rudolf Steiner und was will die Anthroposophie? Vortrag und Gespräch: Frederike von Dall'Armi, Anthroposophische Gesellschaft – Sophia-Zweig am Rudolf Steiner Haus

Markus-Gemeinde Harburg, 20.00 Uhr

Religionskreis

Meditation, Gespräch & Andacht

Donnerstag, 16. Januar

TONALi SAAL, 19.30

Aus Klang

Klaviermusik von Barock bis minimal trifft auf achtsamkeitsbasierte Techniken

Lukas-Kirche, 19.30 Uhr

Kindheit und Spiritualität. Wie finde ich den Himmel auf der Erde?

Einführung und Gespräch mit Dr. Franka Göthe, Zahnärztin

Freitag, 17. Januar

Kunstakademie Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg, um 17 Uhr

Kunsttherapie – Infotag

Information über das Berufsbild der Kunsttherapeutinnen und die Ausbildung an der Kunstakademie Hamburg, Vollzeit und Teilzeit. Möglichkeit für ein persönliches Gespräch und Präsentation der Mappe zur Aufnahme in die Ausbildung. Information und Anmeldung unter Tel.: 040 4480661 oder per E-Mail: info@kunstakademie-hamburg.de

Berufsfachschule für Buchillustration, Brehmweg 50, 22527 Hamburg, 17:00 Uhr

und: Illustrationsdesign – Infotag

Information und Gespräch zur Ausbildung an der Berufsfachschule für Buchillustration (BfBH). Möglichkeit für ein persönliches Gespräch und Präsentation der Mappe zur Aufnahme in die Ausbildung. Information und Anmeldung unter Tel.: 040 4480661 oder per E-Mail: info@bfbh.net

Rudolf Steiner Buchhandlung, 17 Uhr

Dichtung als Wegbegleitung.

Dichtungen verschiedener Künstler. Rezitation: Veronika Willich. Musikalisch umrahmt von Georg Huisgen, Cello

Freitag, 18. Januar

Haus am Ottenbeck Sa. 10-17 Uhr

Farbmeditation – Harmonisierung und Anregung unseres Seelenlebens durch Farbe

weitere Infos: www.haus-am-ottenbeck.de

Sonntag, 19. Januar

Michaels-Kirche, 11.15 Uhr

Die 4 Stufen der Epiphanie

Einleitung und Gespräch

Mittwoch, 22. Januar

Rudolf Steiner Haus, 19:30 Uhr

Die Weimarer Zeit Rudolf Steiners

Wer war Rudolf Steiner und was will die Anthroposophie? Ein Blick auf die Herausgabe von Goethes naturwissenschaftlichen Schriften. Vortrag und Gespräch: Joachim Heppner. Goethes Weltanschauung Vortrag und Gespräch: Robert Jankowski, Anthroposophische Gesellschaft, Sophia-Zweig am Rudolf Steiner Haus

Donnerstag, 23. Januar

Lukas-Kirche, 19.30 Uhr

Kindheit und Spiritualität. Die Pflege des Religiösen in der Erziehung

mit Luke Barr, Marcus Knausenberger, Anke Nerlich

Donnerstag, 23. und 30.1., 6.2.,

Johannes-Kirche, jeweils 19:00 Uhr

„... auf dass eure Freude sich erfülle ...“ (Joh 15,11)

Drei Abende zur Epiphaniaszeit, mit Sybille Beckert, Ulrich Meier und Christian Scheffler. Näheres im Gemeindebrief

Freitag, 24. Januar

Rudolf Steiner Schule Bergstedt, 19:00

Oberstufenkonzert

24. / 25. Januar

Rudolf Steiner Haus, Fr 18:00 – 22:00 Uhr, Sa, 10:00 – 13:30 Uhr

MUSIK FÜR DIE ERDE IV: Der Klang der Erde und der Wille des Menschen

24.01., 18:00 Uhr **Musikalische Willensdynamik im Stoffwechsel des Menschen** Vortrag von Dr. Armin Husemann.

24.01., 20:30 Uhr **Musik für die Erde – Konzert** W. A. Mozart (Adagio h-Moll), L. v. Beethoven (Klaversonate B-Dur op. 22, 1. Satz), F. Schubert (Klaviertrio Es-Dur), M. Böls („Wenn nicht mehr Zahlen und Figuren...“) und andere.

25.01., 10:00 – 11:30 Uhr **Zur Geochemie des Wiener Beckens und die Musik der Wiener Klassik** Vortrag von Dr. Armin Husemann

25.01., 12:00 – 13:30 Uhr **Toneurythmie mit den Teilnehmenden** Bettina Grube, Leitung.

Gesamtkarte 40,-, Einzelvortrag 15,- Konzert 15,- MenschMusik Hamburg

Samstag, 25. Januar

Haus am Ottenbeck Sa. 10-17 Uhr

1 Tag Auszeit – Meditatives, Wahrnehmung, künstlerische Übungen

weitere Infos: www.haus-am-ottenbeck.de

Lukas-Kirche, 15.00 -18.00 Uhr

Biografisches Schreiben und Jahresfeste: Wir entdecken schreibend das Urbild von Epiphanias in unserer Biografie

Seminar mit Brigitte Olle, Pfarrerin, und Christine Pflug, Biografieberaterin und Autorin. Anmeldung: Brigitte Olle 04102/777612 brigitte.olle@web.de oder Christine Pflug 040/4104171; C.Pflug@web.de

Treffen am Mittelweg 13, 16 Uhr

Eröffnung der PilgerBrücke

Begrüßung, Impuls: Was will die PilgerBrücke sein und warum überhaupt pilgern? Kleiner Pilger-Spaziergang direkt vor der Haustür, Buffet, Austausch, geselliges Beisammensein. Abendandacht zum Abschluss. diepilgerbruecke@christengemeinschaft.org



Sonntag, 26. Januar

Ort Waldorfkindergarten Wedel, 9:45-18:00 Uhr
BIOGRAPHIA „Worin liegt der Sinn meines Lebens“

Anja -Bettina Wieth Et Daniela Witzleben
 Biografieberatung Veranstalter: Isis- Institut- Hamburg. Kosten: 65,- inkl. Material.
 Anmeldung: Anja.Wieth@gmail.com / 0176-62196387

Gemeinde Südwest-Holstein, 11:00 Uhr
Christus, der Hohepriester
 Ansprache Jörgen Day

Markus-Gemeinde Harburg, 11.45 Uhr
Religionsunterricht in der Gemeinde

Johannes-Kirche, 11:45 Uhr
Gemeinde im Gespräch
 Näheres im Gemeindebrief

Mittwoch, 29. Januar

Rudolf Steiner Haus, 19:30 Uhr
„Die Philosophie der Freiheit“ von Rudolf Steiner

in einer Vertonung von Steffen Hartmann für Gesang, Sprache und Klavier mit einführenden Worten, Anthroposophische Gesellschaft – Sophia-Zweig am Rudolf Steiner Haus

29. und 30. Januar

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Foyer Et Saal,
 Uhrzeit in der Schule erfragen

Präsentationen der fachvertiefenden Arbeiten

Die Schüler:innen unserer beiden 12.Klassen stellen dem Publikum vor, womit sie sich in den letzten Monaten ganz selbständig und intensiv auseinandergesetzt haben. Kommen Sie zahlreich, es werden garantiert zwei sehr abwechslungsreiche Abende geboten.

Donnerstag, 30. Januar

TONALi SAAL, 19.30

Aus_Klang

Klaviermusik von Barock bis minimal trifft auf achtsamkeitsbasierte Techniken

Lukas-Kirche, 19.30 Uhr

Kindheit und Spiritualität. Was Eltern tun können, den Zauber der Kindheit zu bewahren:

Abend mit Valbona und Peter Levin, Therapeutinnen

Freitag, 31. Januar

Rudolf Steiner Haus, 18:00 Uhr

Auferstehung der Seele als Verwandlung einer pathogenen Genmutation

konkret einer Disposition für Krankheit an Leib und Seele. Vortrag und Gespräch mit Marion von der Wense. Kontakt Et Infos: 0176 49 34 72 82. Eintritt frei, Spenden zugunsten einer iranischen Menschenrechtsarbeit willkommen

In der online Ausgabe finden Sie auch noch weitere Termine von freien Veranstaltern
www.hinweis-hamburg.de



Bild: Anriita705 auf Pixabay

Wir suchen ab 2025/26 für die Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg eine/n

Bewerbungen an: d.stegmann@waldorf-lueneburg.de

Klassenlehrer*in
 volles Deputat
Musiklehrer*in
 15 Deputatsstunden

www.waldorf-lueneburg.de

Hofschule
 Wendisch
 Evern

Termine

Anfang Februar 2025

Sonntag, 2. Februar

Johannes-Kirche, 11:15 Uhr

Sonntagscafé

Markus-Gemeinde Harburg, 11.15 Uhr

Sonntagsfeier

und Gemeindefrühstück

Michaels-Kirche, 11.15 Uhr

Die 4 Stufen der Epiphanie

Einleitung und Gespräch

Lukas-Kirche, 11.15 Uhr

Café da Luca

Kontakt: Fam. Lamp, Tel. 6405171

11.45 Uhr **Marialichtmess-Fest** mit anschließendem Potluck

Montag, 3. Februar

Treffen am Mittelweg 13, 17 Uhr

Ökumenisch den Gedenktag des ersten Hamburger Bischofs St. Ansgar (9.Jh) feiern

Einführung zu Sankt Ansgar und der Ansgar-Vesper. Wir gehen dann zu Fuß zur Hauptkirche St. Petri und besuchen dort um 19 Uhr gemeinsam die ökumenische St. Ansgar-Vesper. (bitte anmelden: diepilgerbruecke@christengemeinschaft.org)

Dienstag, 4. Februar

TONALi SAAL, 11 Uhr

Grenzgänge – Soloperformances

TONALi KonzertLab, Bühnenakademie Jahrgang 13

Mittwoch, 5. Februar

Waldorfseminar, Hufnerstraße 18, 10.00 und 17.00 Uhr

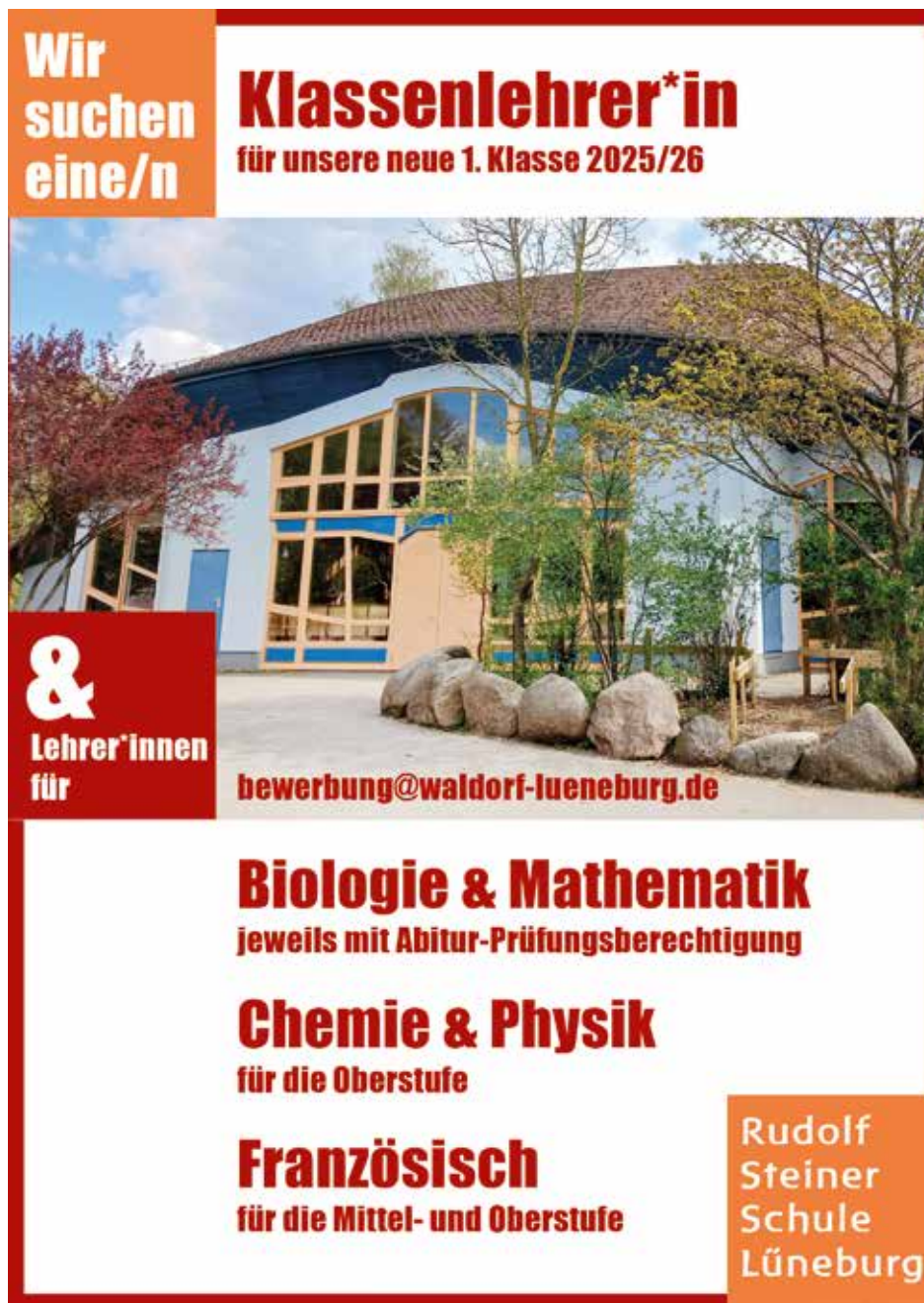
Infotag – Wie werde ich Waldorflehrer*in?

Einstieg in die Waldorfpädagogik, Online und vor Ort. <https://waldorfseminar.de/lehrerin-werden/fuer-interessierte/infotage/> Wir stellen Ihnen den besonderen Beruf "Waldorflehrer*in" vor.



- Gartengestaltung
- Teichbau
- Naturspielplätze
- Baumpflege

040 - 601 06 80 www.biotop-hamburg.de



Wir suchen eine/n Klassenlehrer*in für unsere neue 1. Klasse 2025/26

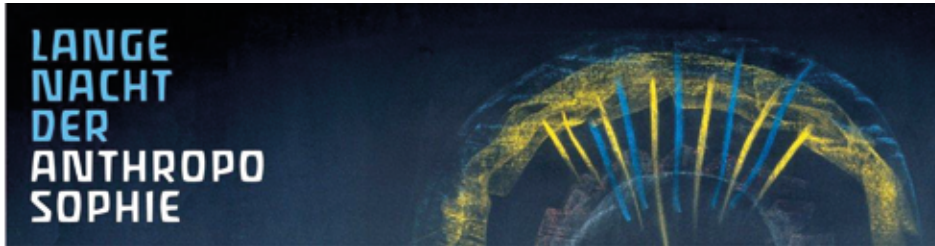
& Lehrer*innen für bewerbung@waldorf-lueneburg.de

Biologie & Mathematik
jeweils mit Abitur-Prüfungsberechtigung

Chemie & Physik
für die Oberstufe

Französisch
für die Mittel- und Oberstufe

Rudolf Steiner Schule Lüneburg



Samstag, 12. April 2025, ab 15 Uhr
Rudolf Steiner Haus Hamburg, Mittelweg 11 – 12, 20148 Hamburg

Anlässlich des 100. Todestages von Rudolf Steiner möchten wir mit einer *Langen Nacht der Anthroposophie* unter dem Titel „ANTHROPOSOPHIE IM DIALOG“ einen großen Kreis von Interessierten einladen. Es soll ein Bild über das Leben und Wirken Rudolf Steiners, die Anthroposophie und deren verschiedene Lebensfelder entstehen. Geplant sind Kurzvorträge, Interviews, Gespräche, Workshops, Aufführungen, Verkostungen, Meditationen, Anwendungen etc., um viele unterschiedliche Zugänge zu schaffen. Umrahmt wird die Lange Nacht mit einer thematischen Ausstellung und einem Marktplatz anthroposophischer Einrichtungen.

Dialogfähigkeit – sowohl innerhalb der Anthroposophischen Bewegung als auch mit anderen gesellschaftlichen Akteuren – wird nach unserer Überzeugung eine entscheidende Grundlage für die geistige und kulturelle Entwicklung der nächsten 100 Jahre bilden können.

Mit dabei u.a.: Tille Barkhoff, Compagnie Orval, Volker Fintelmann, Bettina Grube, Christiane Hagemann, Steffen Hartmann, Christoph Hueck, Mariam Kiria, Andreas Knieß, Elmar Lampson, Ulrich Meier, Roswitha Meyer-Wahl, Wolfgang Müller, Matthias Niedermann, Claudine Nierth, Christine Pflug, Tanja Rüter, Jonas Rybak, Stephan Schad, Rolf Speckner, Frank Steinwachs, Gottfried Stockmar, Rüdiger Sünner, Tom Tritschel, Gunna Wendt, Michael Werner. Das Programm wird laufend erweitert.

Mensch  Musik
 Hamburg



Musik für die Erde IV

Der Klang der Erde und der Wille des Menschen

Freitag, 24. Januar 2025

18.00 Uhr **Musikalische Willensdynamik im Stoffwechsel des Menschen**
 Vortrag von Dr. Armin Husemann

20.30 Uhr **Musik für die Erde – Konzert**
 mit Werken von W. A. Mozart (Adagio h-Moll), F. Schubert (Klaviertrio Es-Dur),
 M. Böhlts („Wenn nicht mehr Zahlen und Figuren...“) u. a.

Samstag, 25. Januar 2025

10.00 Uhr **Zur Geochemie des Wiener Beckens und
 die Musik der Wiener Klassik**
 Vortrag von Dr. Armin Husemann

12.00 Uhr **Toneurythmie mit den Teilnehmenden**
 unter der Leitung von Bettina Grube



menschmusik.de

Die regelmäßigen Veranstaltungen werden nur im Januar und September oder zu ihrem jeweiligen Beginn abgedruckt

Rudolf Steiner Haus

ANTHROPOSOPHIE

montags, 18:00 – 20:30 Uhr ab 6.1.

Makrokosmos – Mikrokosmos Kurs

anhand der Vorträge Rudolf Steiners über „Das Verhältnis der verschiedenen naturwissenschaftlichen Gebiete zur Astronomie“ (GA 323, Stuttgart 01. – 18. Januar 1921). Mit Rolf Speckner und Marlies Weymar. Kursgebühr 10,- pro Abend. Auskunft: Rolf Speckner 040 899 20 83 und Marlies Weymar 040 44 89 05

dienstags, 19:30 – 21:00 Uhr

Ein Weg zur Selbsterkenntnis des Menschen

Arbeitsgruppe unter der Leitung von Dr. Kai Gabriel Priebe. Keine Kosten. Anm: dr.kai.priebe@posteo.de bzw. 040 870 35 75

donnerstags, 17:00 – 18:45 Uhr ab 9.1.

Das esoterische Christentum und die geistige Führung der Menschheit

Seminar mit Rolf Speckner 040 899 20 83. Seminarbeitrag: 5,- je Abend.

donnerstags, 19:00 – 20:30, ab 9.1.

Der Orient im Lichte des Okzidents.

Die Kinder des Luzifer und die Brüder Christi (GA113). Mit Rolf Speckner. Kursbeitrag 5,- pro Abend. Rolf Speckner 040-8992083

freitags, 18:00 – 19:30 Uhr

Rudolf Steiner: Die Philosophie der Freiheit

Neue Teilnehmer sind willkommen. Auskunft: Klaus Opalka 0176 50423076

freitags, 19:30 – 21:00 Uhr,

Rudolf Steiner: Die Philosophie der Freiheit

Arbeitsgruppe unter der Leitung von Dr. Kai Gabriel Priebe. Bei Interesse bitte Mitteilung an dr.kai.priebe@posteo.de bzw. Tel. 8703575

MEDITATION

dienstags, 19:30 Uhr, 7.1. / 18.2. / 4.3. / 8.4. / 13.5. / 10.6. / 22.7.

Studien- und Meditationskreis zu Chri-

stian Rosenkreuz

Leitung: Steffen Hartmann. Wir arbeiten gemeinsam an der Rosenkreuz-Meditation. Daneben lesen wir die „Chymische Hochzeit des Christian Rosenkreuz“ von Johann Valentin Andreae. Kostenbeitrag pro Person: 10,-

EURYTHMIE

mittwochs, 18-19.15 Uhr

Gemeinsame Eurythmie zum aktuellen Wochenspruch

mit Frederike von Dall'Armi. Alle Interessierte sind herzlich willkommen! Info unter 040 648 21 60 bzw. vondallarmi@eurythmiewerk.de

donnerstags, 17:00 – 18 Uhr und 18 – 19 Uhr

Heilsame Bewegung in kleiner Gruppe

Übelemente aus der Laut- und Toneurythmie für alle Interessierte, Beitrag: 10 – 15,- pro Einheit. Anmeldung und Info: Frederike von Dall'Armi 040 648 21 60 bzw. vondallarmi@eurythmiewerk.de 60.

donnerstags, 19:00 – 20:30 Uhr

Ton- und Lauteurythmie

Wir erarbeiten kleine Kunstwerke durch Musik und Dichtung so, dass es für alle Teilnehmer möglich ist! Kurs mit Tom Singer-Carpenter. Kursgebühr: 50,- / monatlich (Richtsatz, inkl. Klavierbegleitung) Info und Anmeldung unter 040 670 440 19

CHORSINGEN

montags, 17:30 – 19.15 Uhr

Singen mit intensiver Stimmgebung

Gemischte Gruppe. Kanons und mehrstimmige Lieder. Notenkenntnisse nicht erforderlich. Anm. Monika Hiibus, 040 53 00 82 53 oder 0157 76 80 18 96

montags, 19:30 – 21:30 Uhr

Chor am Mittelweg

Mehrstimmige Werke der klassischen Gesangsliteratur mit professioneller Stimmgebung. Neue Mitglieder sind willkommen. Leitung: Olga Gorodkova 040 410 47 10

dienstags, 16.15 – 17.45 Uhr

Ich singe wieder!

Stimmbildung und einfachere Lieder in kleiner Gruppe – zum Reinschnuppern, zum sich selber kennen lernen, zum sich Trauen. Anm. Monika Hiibus 040 53 00 82 53 oder 0157 76 80 18 96

donnerstags, 18.45 – 20.15 Uhr

Singen mit Freude!

Musikalische Reise durch den Kaukasus, den Balkan und die ganze Welt. Notenkenntnisse nicht erforderlich. Ltg: Mariam Kiria 0176 76 10 59 59

HEILEURYTHMIE / RHYTHMISCHE MASSAGE

montags, mittwochs, donnerstags

Heileurythmie

Abrechnung über einzelne Kassen möglich. Einzelstunde: 45,- Auch Hausbesuche. Frederike von Dall'Armi 040 648 21 60 oder vondallarmi@eurythmiewerk.de

dienstags, Termine / Behandlungen nach Absprache

Heileurythmie

Christiane Hagemann 040 513 34 28, chr.hagemann@vital-eurythmie.de

Termine / Behandlungen nach Absprache

Heileurythmie

Martina Kiefer von Heynitz 040 840 67 67

mittwochs – freitags, Termine nach Absprache

Rhythmische Massage

Abrechnung über einzelne Kassen möglich. Martina Kiefer von Heynitz 040 840 67 67

Ein Leben lang gut sehen
mit natürlichen Methoden



Dipl. Psych. Marita von Berghes
Ordinger Weg 9 • 22609 Hamburg
Tel. 040-82 71 38 • marita@berghes.de
www.wiedergutsehen.de

Regionales Gemüse,
Kräuter und Blumen
direkt vom
Gärtnerhof
Stüffel

Mittwoch u. Donnerstag 10-17 Uhr
Selbstbedienung
Freitag 10-17 Uhr & Samstag 10-13 Uhr
mit Bedienung

Soziale und Solidarische Landwirtschaft
gehen einen gemeinsamen Weg

Stüffel 12, 22395 Hamburg
info@stueffel.de www.stueffel.de

memento mori
Bestatterinnen



Mozartstr 19 | 22083 Hamburg
040 419 29 804

info@bestatterinnen.de
www.bestatterinnen.de

Mit Abschiedsräumen
in Winterhude:
„Ausklang -
Begegnung am Fleet“

Regelmäßige Veranstaltungen

Lukas-Kirche

montags, 16.00 Uhr, 13.01., 10.02., 03.03..

Meditation für den Frieden

montags, 10.10 Uhr, vierzehntägig

Arbeit am Matthäusevangelium

Jeder ist herzlich willkommen mitzumachen!
Mit Luke Barr

montags 17.00 Uhr, 13.01., 03.02., 03.03

Ministrantenkurs

mit Luke Barr

dienstags, 16.30 – 18.30 Uhr, vierzehntägig

Männergruppe ü70

Hans-Jürgen Krauel, Tel. 644 300 45 und 0179 9904490

dienstags, 17.00 Uhr

Die Apokalypse

Kurs mit Luke Barr

donnerstags, 16.00 Uhr, wöchentlich, Tobias-Haus

Die Perikopen

Kurs mit Luke Barr

dienstags, alle 14 Tage, 20.00 Uhr

Aus den Paulusbriefen

Brigitte Olle, Anm. 01515-5560966 brigitte.olle@web.de

mittwochs, 19 Uhr, monatlich

Übungen zur Stärkung der Lebenskräfte

Mit Dorothee Bodenstein, Termine auf Anfrage: 0176-20531006

donnerstags, 9.00 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe

für Kinder von 0 – 3 Jahren; Anke Nerlich, Tel. 360 92 918.

freitags, 14.15-19 Uhr

Waldgruppe

Treffpunkt am Wartehäuschen der Bergstedter Schule. Näheres über Marcus Knausenberger.

Termine monatlich.

Jugendtreffen

Nähers über Marcus Knausenberger

Kinderfeste

Information: Julia Schmidt, Tel. 0176 84343295, Thora Wendland, Tel.0176 71909682, Luke Barr, Tel. 0176 36295057

Gemeindeorchester

Leitung: Ulf Mummert, Tel. 04171 72872

dienstags um 20 Uhr – 21.30:

Chor

mit Liedern aus aller Welt – und Sonja Sommerlatte

Musik im Kultus

Information: Anke Nerlich

Johannes Kirche

dienstags: Arbeitskreis 11:15 – 12:45 Uhr nach der Menschenweihehandlung und einem gemeinsamen Frühstück.

Arbeitskreis: Die Episteln der Menschenweihehandlung

mit Sybille Beckert. Der Kurs ist offen für neue Teilnehmende.

mittwochs, 16:30 Uhr

Eurythmie-Kurs zum Vaterunser und dem Tierkreis

im Untergeschoss des Gemeindehauses. Mit Almuth Steffens.

Mittwochs, 17:30 Uhr

Die Nebenübungen Rudolf Steiners

Übgruppe mit Roland Zahn

mittwochs, 18:00 Uhr

Evangelienkreis: Das Johannes Evangelium

mit Sybille Beckert. anschließend Abendandacht Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Markus-Gemeinde Harburg

dienstags 19.00 – 20.00 Uhr

Das Johannes-Evangelium

Arbeitskreis mit Tabea Hattenhauer

Jeden 1. Sonntag im Monat ab 11.30 Uhr

Gemeindefrühstück

Um Beiträge fürs Buffet wird herzlich gebeten!

Jeden 1. Sonntag im Monat um 11.15 Uhr.

Sonntagsfeier für Kinder vor dem Schulalter

Informationen über Julie Schuberth, Tel.: 0176 80 56 31 34

Sonntagswerkstatt

für Schulkinder, jeden dritten Sonntag im Monat um 10.00 Uhr, Informationen über Heike Rolshoven Tel. 040 760 82 03

Jeden dritten Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr

Religionskreis

Informationen und Termine über Tabea Hattenhauer

dienstags von 18.00 bis 18.30 Uhr

Eurythmie als heilende Bewegung

Informationen über Astrid Marcuse, Tel.: 01520 9531099

montags, 16.00 – 18.00 Uhr, nicht wöchentl.

Handgesten-Workshop

Infos und Termine über Renate Schrittenlacher. Tel.: 0176 497 892 71



Regelmäßige Veranstaltungen

Michaels-Kirche

montags, 20.15 Uhr (14-tägig)

Das Lukas-Evangelium

Gesprächskreis für Männer, Leitung: Uwe Sondermann

dienstags, 10.00 Uhr

Die Apokalypse des Johannes

Leitung: Uwe Sondermann

dienstags, 11.15 – 12.15 Uhr

Eurythmie

Leitung: Konstanze Schertel

dienstags, 17.00 – 19.00

Chor

Leitung: Gundula Albrecht

dienstags, 20.00 Uhr, 4.2., 11.3.

Feste im Jahreslauf

Ein Schulungsweg. Arbeitskreis für die Eltern- generation. Leitung: Christian Bartholl

Mi., 19.00 – 20.30 Uhr

Internationaler Folkloretanz

Leitung: Janina Passoth. Bitte Anmeldung unter 0163-9027593

donnerstags, 10.00 Uhr

Michaelisches Zeitalter

Koordination Christian Bartholl in Zusammenarbeit mit Ingeborg Heins

freitags, 9.00 Uhr, (14-tägig)

Philosophie der Freiheit

Lese- und Arbeitskreis. Koordination: Marianne Teßmer

Samstag, 10.00 Uhr, 4.1., 15.2., 8.3..

Meditationskreis

Leitung: Christian Bartholl

Kunsttherapie

Probetage, vom 6. bis 9. Januar 2025,
von 8.30 bis 13 Uhr

Praktischer Unterricht zum Thema: Mär-
chen in Pastellkreide auf Karton
Theoretischer Unterricht: Grundlagen
der Kunsttherapie

Kunstakademie Hamburg

Brehmweg 50, 22527 Hamburg

Information und Anmeldung unter Tel.: 040
4480661

oder per E-Mail:

info@kunstakademie-hamburg.de

Biografisches Schreiben und Jahresfeste

Wir entdecken schreibend das Urbild
von Epiphanias in unserer Biografie

Seminar mit Brigitte Olle, Pfarrerin, und
Christine Pflug, Biografieberaterin und
Autorin.

Anmeldung: Brigitte Olle 0151-55560966
brigitte.olle@web.de oder Christine Pflug
040/4104171, C.Pflug@web.de

25. Januar 2025

Lukas-Kirche, 15.00-18.00 Uhr



www.Piano-Dilger.de **200 Klaviere
& Flügel**

südlich HH an der A7
21272 Evendorf, Osterfeld 8

Mietkauf, Finanzierung
Service, Clavinova

Samstags 9-14 Uhr
oder nach Termin

☎ 04175-372

Die biodynamische Bewegung und Demeter in der NS-Zeit

Welche Rolle spielten biodynamische
Bewegung und Demeter in der NS-Zeit?
Demeter-Verband, Goetheanum und
Internationale Demeter-Vereinigung
vergaben den Auftrag zur Aufarbeitung
an die unabhängigen Historiker:innen
Jens Ebert, Meggi Pieschel und Susanne
zur Nieden. Als Ergebnis erschien das

Buch "Die biodynamische Bewegung
und Demeter in der NS-Zeit. Akteure,
Verbindungen, Haltungen" (Metropol
Verlag Berlin), welches im Juni 2024 im
Berliner NS-Dokumentationszentrum
"Topographie des Terrors" vorgestellt
wurde.

Zu einer weiteren Buchpräsentation und an-
schließender Diskussion mit den Autor:innen
Jens Ebert und Meggi Pieschel lädt Allmende-
Wulfsdorf e. V. ein:

Freitag, 14.2.2025, 19.00 Uhr, Gemeinschafts-
haus Allmende, Bornkampsweg 36, 22926 Ah-
rensburg. Eintritt 8,00 (Ermäßigung möglich)

Rhythmische Einreibung
nach Wegman/Hauschka

Philipp Martin
Heilpraktiker

Rahlstedter Bahnhofstraße 22
22143 Hamburg
Termine nach Vereinbarung
0177 – 3777941
www.praxis-martin.net

LANGE
NACHT
DER
ANTHROPO
SOPHIE

ANTHROPOSOPHIE
IM DIALOG

12. APRIL 2025
RUDOLF STEINER HAUS HAMBURG



Unsere schöne Schule,
direkt an der Elbe gelegen, sucht wegen
Generationswechsels Lehrkräfte (m/w/d)

Klassenlehrer*in
im Schuljahr 2025/26, gerne mit Nebenfach,
bis zu vollem Deputat möglich

Französischlehrer*in
für Klasse 1-13,
Deputatsumfang nach Vereinbarung

Eurythmielehrer*in
ab sofort für Mittel- und Oberstufe,
zusätzlich ab April 2025 bevorzugt für
den Kindergarten und die Unterstufe,
Deputatsumfang in beiden Fällen
nach Vereinbarung.

Wir bieten:

- eine offene, engagierte Schulgemeinschaft
- Einarbeitung/ggf. Mentorierung möglich
 - Altersvorsorgezuschlag
 - Umzugskostenzuschuss
 - Beihilfeversicherung

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Bewerbung senden Sie bitte an die:

**RUDOLF STEINER SCHULE
HAMBURG-NIENSTEDTEN**
Elbchaussee 366, 22609 Hamburg
Tel. 040 822 40 00

bewerbung@waldorfschule-nienstedten.de
www.waldorfschule-nienstedten.de

Das anthroposophische Menschenbild – Grundlagen einer spirituell erweiterte Pädagogik, Traumapädagogik und Traumatherapie

Öffentliche Vortragsreihe des
Isis-Institutes mit Helmut Eller

Mittwoch, 15. Januar
2025 19:30

**Der Fixsternhimmel –
unsere Sternbilder –
eine Einführung in die
Sternkunde**



Mittwoch, 19. Februar
2025 19:30

**Bewegung und Bedeutung unserer Pla-
neten und andere Siebenheiten**

Mittwoch 19. März 2025 19:30
**Der Tierkreis und seine vielen anderen
Zwölfheiten**

Ort: Lukas-Kirche Volksdorf, kleiner Saal

Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg



BauBiologisch bauen

Holzbau
Altbausanierung
Strohballenbau
isofloc-
Wärmedämmung
AURO Naturfarben

AKKA GmbH | 21358 Mechtersen
Tel. 0 4178/14 65 | www.akka-bau.de




**KUNSTAKADEMIE
HAMBURG**

KUNSTTHERAPIE
Berufsbegleitende
Ausbildung

**NEU!
AB 2025**

Mehr dazu unter:
www.kunstakademie-hamburg.de



Vogthof

Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung)
für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für
anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflege

Vorpraktika
Bufdi
Vogthof BG e.V.
Vogthof

Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.
Ohlstedter Str. 11
22949 Ammersbek
Tel.: 040-605 67 80
info@vogthof.de
www.vogthof.de



LebensRaum

Ihr Rückzugsort für
Klarheit und neue Stärke

Suchen Sie Ruhe, Inspiration oder
Antworten auf die Fragen des
Lebens? Hier erwartet Sie ein Ort
der Heilung, Kraft und positiven
Veränderung. Hier können Sie
Körper und Geist mit therapeu-
tischer Begleitung stärken.

Die einladende Umgebung
mit behaglichen Einzelzimmern,
einem Kreativ- sowie einem
Meditationsraum bietet
den perfekten Rahmen.

*Starten Sie mit Klarheit
und Zuversicht ins neue Jahr –
ich freue mich auf Sie!*

Carmen Hirschbeck
Heilpraktikerin

Praxis Hirschbeck
Wulfsdorfer Weg 29 · Ammersbek
+49 (0)40 - 79 30 70 37
praxis-hirschbeck.com

Marcela Paz Moreno

Diplom Musikerin Bratsche, Geige, Leier, anthroposophische Gesangstherapie-Kunsttherapie „Schule der Stimmenthüllung“. (BVAKT) Fortbildungen in Heilpädagogik, Körpertherapie, Reiki-Meister, u. Klangmassage nach Peter Hess (Practitioner).



Langjährige Erfahrungen in den Bereichen Therapie, Instrumental Pädagogik mit Kindern und Erwachsene.

Klangmeditation und Mantra in Gruppen biete ich einmal im Monat dienstags an, wo ich grundlegende Gesangstherapie-Übungen lehre, damit die Teilnehmer ihren Atem, ihre Stimme und ihren Körper entdecken. Im Raum mit bis zu 10 Teilnehmern.

Die Termine – Klangmeditation am Dienstag: 14. Januar, 4. Februar und 25. März 2025 von 18:15-19:45 Uhr, Eppendorfer Weg 57a, Hinterhof, 20259 Hamburg.

Kosten: 20 Euro, pro Abend (Rabatt bei verbindlicher Buchung von mindestens drei Terminen: 50 Euro). 15 Euro Ermäßigung für Studenten. * Bitte warme Socken und bequeme Kleidung mitbringen. Decken und Yogamatten sind im Raum vorhanden.

Anthroposophische Gesangstherapie-Kunsttherapie „Schule der Stimmenthüllung“ (BVAKT), Fortbildungen in Heilpädagogik, Körpertherapie.

Anmeldung und Info
info@marcelapaz-moreno.com
 Telefon 0176-62 67 14 36
www.marcelapaz-moreno.com

Seminare im LebensRaum in Ammersbek:

Stille und Schweigen – Visionssuche in der Dunkelheit des Januars mit Caroline Hermann
 18.+19. Januar 2025

Selbstermächtigung
 Finde deine ureigene Kraft mit Caroline Hermann/Carmen Hirschbeck
 31.1.-2.2.2025 und 28.3.-30.3.2025

Art + Silence
 Kreative Abende in Stille
 Jeden letzten Dienstag im Monat

INFO: www.praxis-hirschbeck.com

Spirituelle Ich-Psychologie:

Entwicklung und Heilung der Seele im Kontext der Anthroposophie

Seelische Gesundheit ist das wertvollste Gut des Menschen. Ihr Ausdruck ist individuell, es gibt so viele Arten des seelischen Gesundseins wie es Menschen gibt. Seelische Gesundheit ist nicht messbar und immer in einem lebendigen Prozess, sie kann sich stetig in neue Dimensionen hinein entwickeln. Persönlich hatte und habe ich ein großes Interesse an seelischer Gesundheit, denn aufgrund einer Disposition zur Erkrankung an Leib und Seele, war sie für mich nicht immer eine Selbstverständlichkeit. Einen meiner Ansicht nach unvergleichlichen Weg in die Gesundheit, fand ich im Kontext der Anthroposophie: den Zugang zu einer spirituellen und tiefgreifenden Ich-Psychologie.

Sie sind eingeladen zu Vortrag und Gespräch: *Auferstehung der Seele als Verwandlung einer pathogenen Genmutation*, Marion von der Wense, 31.1.2025, 18 Uhr, Kontakt und Infos vorab 0176-49347282, Eintritt frei, Spenden zugunsten eines iranischen Menschenrechtsverein willkommen.

Unter der Rubrik „Veranstaltungsanzeigen“ können auch Einrichtungen und Veranstalter aus dem Umkreis der Leserschaft ihre Veranstaltungen (gegen einen Kostenbeitrag von 1,50 pro Zeile = 40 Anschläge) abdrucken lassen. Die Redaktion weist darauf hin, dass die Inhalte nicht überprüft und bewertet werden.

TIEFERLIEGENDE KONFLIKTE ODER AKTUELLE FRAGEN AN DAS EIGENE LEBEN:



Im Biographischen Gespräch kommen wir gemeinsam einer Lösung auf die Spur.

Marion von der Wense | 0176 - 49347282
 Angebot zum Kennenlernen: 1 Std. 25 €
 HH/Iserbrook

Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

Wir verbinden Geist und Materie
 Maßanfertigungen aus Papier, Stoff & Leder
 Veredelungen & Reparaturen Ihrer Bücher

BUCHBINDEREI
ERDMANN
 HAMBURG

www.buchbinderei-erdmann.de
 Kanzleistraße 2, 22609 Hamburg
 Mo-Fr. 10-12h und 15-18h
 Tel. 040 - 826230

Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22
- Sophia Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, mittwochs von 15 - 18 Uhr, zarsth-s@t-online.de, Tel: 41 33 16-21
- Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel: 41 33 16-24. , Mi 16 - 19 h. Für andere Zeiten Tel. 040-510 332 kontaktieren.
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig, Rothenbaumchaussee 103, (in der Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Zweigbüro T: 040 539 43 94 (AB)
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, Auskunft: Anne-Lene Lamke, 04128-1289
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf, Georg Huisgen T. 040-64 53 87 40.
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Dr. Wolfgang Ribmann, Tel. 04102-7776844
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Böls, T: 040/41331620
- Arbeitsgruppe an der Michael-Schule in Harburg, Wöllmerstr.1, 21075 Hamburg. Auskunft: Christoph Sträßner, Tel. 040/41542773; Ingrid Bartels, Tel. 04183/776044
- Arbeitsgruppe Travenbrück, Harald Nowka T: 04531-188 063
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Maja Schultz, Tel. 04821-712 10
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558
- Arbeitsgruppe Rellingen. Auskunft: Peter Drescher, Tel: 04122-52493
- Arbeitsgruppe Stade, Auskunft: Ursula Peters, Tel: 04141-826 69

Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

Bildende Kunst

- ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- BfBH Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel. 44 80 661

Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Die. und Do. 9:00-13:00 Uhr, gemeinde@cg-johanneskirche.de. Internet: www.cg-johanneskirche.de
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26
- Markus-Gemeinde in Hamburg-Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 49208016
- Magdalena-Gemeinde, Bergedorf-Lüneburg-Wendland, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 040/ 30 71 61 20
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elmshorn, Tel.: Jens Lührs: 0176-4888 6848
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941
- Priesterseminar Hamburg, Johnsallee 17, 20148 HH, T: 334 555 80
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland, Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 040 41 30 861
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

Erzieherbildung

- Waldorf Fach- und Berufsfachschule für Sozialpädagogik in Hamburg, Verein zur Förderung der Waldorferzieherbildung Hamburg e.V., Hufnerstraße 20, 22083 Hamburg, Tel.: 040-535 489 06, www.waldorferzieher.de

Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Bauckhof Stütensen, sozialtherapeutische Gemeinschaft e.V., Stütensen 2, 29571 Rosche, Tel.: 05803-9640, info@bauckhof-stuetensen.de, www.bauckhof.de
- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/28750 -0
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op'n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55
- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890
- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210

**Waldorfkindergarten
Alte Rabenstraße e.V.**

Wir suchen Dich

(Waldorf-)ErzieherInnen KindergärtnerInnen

ab sofort in Teil-/Vollzeit 20 – 38,5 Std./Woche
für unsere Elementargruppen

Möchtest Du in einer Umgebung arbeiten, in der sich KollegInnen und Eltern Seite an Seite für ein liebe- und vertrauensvolles Umfeld der Kinder einsetzen?
Möchtest Du einen pädagogischen Ansatz verfolgen, der sich nach dem Menschenbild von Rudolf Steiner leiten lässt und dies in einer modernen Waldorfpädagogik umsetzt? Bist du an einem kollegialen, persönlichen und wertschätzenden Miteinander interessiert? Dann bist Du bei uns genau richtig.

Unser kleiner beschaulicher Kindergarten umfasst zwei Elementargruppen (jeweils 20 Kinder) und eine Wiegestube (11 Kinder) und wird vom Kollegium und den Eltern in Selbstverwaltung getragen.

Eine abgeschlossene (Waldorf-) Erzieherausbildung ist von Vorteil aber keine Voraussetzung. Wir wünschen uns eine Persönlichkeit, die sich der Bedeutung von Tagesrhythmus und Ritualen bewusst ist und gleichzeitig sowohl in unserer Pädagogik als auch im Kollegium in der Lage ist, Situationen mit Dynamik und Leichtigkeit anzugehen.

Wir bieten:

- ein tolles Arbeitsumfeld mit einem engagierten konstanten Team
- eine wertschätzende und engagierte Elternschaft – Kinderzuschlag
- Deutschland Ticket – Zuschuss zur Altersvorsorge – 30 Urlaubstage
- die Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung – kleine Gruppen
- viel eigenen Gestaltungsspielraum im Rahmen der Selbstverwaltung
- einen verkehrstechnisch gut angebundenes Standort.

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Waldorfkindergarten Alte Rabenstraße e.V.
Alte Rabenstraße 9 · 20148 Hamburg
Silke Henningsen 040 45 00 03 77
waldorfkindergarten@alterabenstrasse.de
www.alterabenstrasse.de

- Haus Mignon Kindergarten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Tel. 82 27 42 10
- Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11
- Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Fördererschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-861070.
- Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
- Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
- Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Katjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
- Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
- Kinderheim Heidjherhof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
- „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/97257-0
- Michael Schule Harburg, Waldorfschule für heilende Erziehung, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel.: 040 – 709 737 780, Fax: 040 – 709 737 78 19, Email: mail@michaelschule.net Internet: www.michaelschule.net
- Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
- Humanopolis GmbH, Groß Malchau 50, 29597 Stoeetze, www.humanopolis.de ; info@humanopolis.de, Tel.: 05872/99091-0
- Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
- Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/6056780
- Werkgemeinschaft Bahnhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahnhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
- ZusammenLeben e.V. und ZusammenLeben GmbH, Angebote zum Wohnen und Arbeiten für Menschen mit Assistenzbedarf, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 040-604 00 36.

Kindergärten

- Freier Waldorfindergarten Meendorf e.V., Meendorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel.: 040/ 66935190 www.waldorfindergarten-meendorf.de buero@waldorfindergarten-meendorf.de
- Waldorfindergarten Bargtheide, Jersbeker Straße 7, 22941 Bargtheide, sekretariat@waldorfindergarten-bargtheide.de, www.waldorfindergarten-bargtheide.de
- Hamburgische Vereinigung der Waldorfindergärten e.V., Geschäftsstelle: Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel.: +49 (40) 85 98 47, hantel@waldorfindergaerten-hamburg.de, www.waldorfindergaerten-hamburg.de
- Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenbarg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449

- Waldorfindergarten Wilhelmsburg/ Georg-Wilhelm-Str. 43-45/ 21107 Hamburg, Tel: 040-87072036. wilhelmsburg@waldorfindergarten-hh.de www.waldorfindergaerten-hamburg.de/wilhelmsburg
- Ch. Morgenstern Kindergarten, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444
- Kindergarten zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook gGmbH, Iserbrook Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813
- Waldorfindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18 88 45 95, bluecherstrasse@waldorfindergarten-altona.de
- Waldorfindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 39 90 52 29, mercado@waldorfindergarten-altona.de
- Waldorfindergarten Alte Rabenstraße, Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, E-Mail: waldorfindergarten@alterabenstrasse.de. www.alterabenstrasse.de. Tel. 45000377
- Waldorfindergarten Uetersen e.V., E.-L.-Meyn-Str. 1a, 25436 Uetersen, Tel.: 0 41 22 / 4 39 90
- Waldorfindergarten Eimsbüttel/Eppendorf e.V., Bogenstraße 45, 20144 Hamburg, Tel. 040/420 80 23, E-Mail: info@waldorfindergaerten-hh.de
- Suse-König-Kindergarten, Heimbürgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkindergarten.de
- Waldorfindergarten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
- Blankeneser Waldorfindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5
- Waldorfindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
- Waldorfindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
- Waldorfindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
- Waldorfindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 73 50 98 23, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfindergarten Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 20 97 14 75, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
- Waldorfindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 040 - 32 59 544 40
- Waldorfindergarten Stade, Henning-von-Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, 04141 / 411 473 www.waldorfindergarten-stade.de
- Waldorfindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91
- Waldorfindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06

- Waldorfindergarten Bad Oldesloe, Rümpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel.0 45 31 / 874 84
- Waldorfindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, www.waldorfindergarten-rellingen.de, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76
- Waldorfindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfindergärten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfindergärten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipsdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

Kulturinitiativen

- Domäne Fredeburg, KulturLandWirtschaft e.V., Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Tel 04541-8621-31, vielseitiger Demeter-Hof, www.klws.de, www.domaene-fredeburg.de
- Hofgemeinschaft Würme, Im Dorfe 20, 21256 Wärme, Tel.: 04187/479www.hofwoerme.de
- Hof Klostersee - biologisch-dynamische Landwirtschaft an der Ostsee. Hofbäckerei - Käserei - Hofladen & Cafe - Ferienvermietung - Altenwohnprojekt. Klostersee 1, 23743 Grömitz, 04366 884061 www.klostersee.org
- Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V., Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-30, www.rudolf-steiner-haus.de

Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft e.V. (Demeter im Norden), *Auskunft zur biodynamischen Ausbildung zur Landwirtschaft/Gärtner. *Kontakt zu Betrieben für BuFDi und Föj. Viskulenhof 7, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131-83088-0, www.demeter-im-norden.de/ e-mail: info@demeter-im-norden.de
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10 www.stueffel.de
- Stiftung Aktion Kulturland, Geschäftsstelle Nord, Stürholz 10, 24972 Steinberg, Tel. 04632 - 7266, www.aktion-kulturland.de

Lehrerbildung

- Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstr. 18, 22083 HH-Barmbek, Tel.: 88 88 86 10, Fax: 88 88 86 11, Email: mail@waldorfseminar.de, Internet: www.waldorfseminar.de

Medizinische Initiativen

- Institut Diogenes Hamburg e.V., Freies klinisch-therapeutisches Institut, Kleine Bahnstr. 1, 22525 Hamburg Tel:040-85179268-0, Fax:040-85179268-21, info@institut-diogenes.org, www.institut-diogenes.de
- Forum Leben e.V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09, www.Forum-Leben-Bergedorf.de
- „Haus am Ottenbeck – ein Ort zur Stärkung seelisch-geistiger Kräfte“, Ottenbeck 1, 21684 Stade-Agathenburg, Tel.: 0162 866 5796, Email: info@haus-am-ottenbeck.de Homepage: www.haus-am-ottenbeck.de
- Herzschnur Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herz- Kreislaufkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767, www.herzschnur-hamburg.de
- Isis-Institut-Hamburg - Institut für spirituell erweiterte integrative Traumapädagogik und Traumatherapie, c/o PPG Bergstedt, Kaudiexkamp 6a, 22395 Hamburg, 040 - 239 94 758, www.isis-institut-hamburg.de
- Isis Verein für ganzheitliches Heilwesen e.V., Dr. Astrid Engelbrecht. Geschäftsstelle: Immenhorstweg 104 a, 22395 Hamburg. Telefon: 040 - 645 04 897, E-Mail: kontakt@isis-verein.de, Webseite: www.isis-verein.de
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Rögeneck 25, 22359 Hamburg, Tel.: 533 27 083
- Philia Pflegedienst, auf anthr. Grundlage, Armgard Brunotte, Rögengeweg 9, 22359 Hamburg-Volksdorf, 0160 1771 532, info@philia-pflegedienst.de
- Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, www.gaed-regio-nord.de
- Gesundheit Aktiv nord e.V., c/o Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Kontakt : 040 811340 . info@gesundheit-aktiv- nord.de. www.gesundheit-aktiv- nord.de

Musik

- Freie Musikschule Hamburg e.V. Rahlstedter Weg 60, 22159 HH und Berner Heerweg 183, 22147 HH www.freie-musikschule-hamburg.de Tel.04543/7036
- MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620. www.menschmusik.de
- Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Brauer-Allee 24, 22765 Hamburg, Tel. 040-447531. Internet: www.schnittke-akademie.de
- TONALI SAAL, Kulturprojekt, Kleiner Kielort 3 - 5, 20144 Hamburg, 040 532 66271, info@tonali.de, tonali.de

Schauspiel

- Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Rothenbaumchaussee 103, Leitung: Veronika Willich, Tel. 880 18 55

Schulen

- Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Waldorfpädagogik Hamburg e.V., Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, 040-88 88 86 20, info@waldorf-hh.de, www.waldorf-hh.de
- Rudolf Steiner Schule Altona e.V., Bleickenallee 1, 22763 HH, mail@waldorfschule-altona.de; www.waldorfschule-altona.de, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0
- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 040 607 757 30
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail:mail@innerestadt.de, www.christianmorgensternschule.de
- Freie Waldorfschule Apensen, Auf dem Brink 49, 21641 Apensen, T.: 04167/699 74 80 www.waldorfschule-apensen.de, vewaltung@waldorfschule-apensen.de
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik in Stade e.V., Henning-von-Tresckow-Weg 2, 21684 Stade, 04141 / 510 521 www.waldorfschule-stade.de
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen, Tel: 04191 9301-0 Fax: 04191 9301-37, Internet: http://www.fws-kaki.de
- Freie Waldorfschule Bargteheide, Alte Landstrasse 89f, 22941 Bargteheide, 04532/2833423, sekretariat@fws-bargteheide.de

Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiarbeit, Am Felde 2, 22765 Hamburg, Tel. 430 80 81
- Therapeutengemeinschaft Elbvororte. Heileurythmie, Rhythmische Massage, Kunsttherapie, Psychotherapie, Hausarztpraxis. Langelohstr. 134, 22549 Hamburg-Osdorf, Tel: 040-406905.

- Therapeutikum Hamburg West e.V., Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 HH, . Ambulante Krankenpflege: Langelohstr.134, 22 549 HH, Tel. : 040/ 85 41 3733, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de

Sonstige Einrichtungen

- Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V., Regionalstelle Norddeutschland, c/o Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg e.V., Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel: +49 (0)40 88 88 86 21, Mobil: +49 (0) 1525 2451132, E-Mail: regio-nord@freunde-waldorf.de
- Grüner Lernort Lillemor e.V. Natur – Tiere – Kreativität. Büro: Sülldorfer Kirchenweg 158 a, 22589 Hamburg. Lernort: Aneken 25 , 22869 Schenefeld. www.gruener-lernort-lillemor.de
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 040/556 19 881 www.treuhandstelle-hh.de

Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion. Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter: www.hinweis-hamburg.de

Redaktionsschluß: 10. des Vormonats.
Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug, Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71, e-mail: hinweis-hamburg@online.de. Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Konto für Rechnungen und Abos: Hinweis-Verlag, IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10, BIC GENODEM 1 GLS. Konto nur für Spenden: IBAN DE56430 609 6700 124 54 804, BIC GENODEM 1 GLS Konto-bez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).

Haus in Kakenstorf in der Nähe der Rudolf Steiner Schule Nordheide zu verkaufen. Das im Jahr 2000 nach baubiologischen Gesichtspunkten in Holzständerbauweise errichtete Haus hat eine Wohnfläche von ca. 90 m² plus Keller. Es steht auf einem 2.135 m² großen Naturgrundstück. Nebengebäude sind Gartenhaus, Gewächshaus und Doppelcarport. VHB 480.000,- Tel. 0172-4161004.



Integrative Medizin Hamburg - Mitte
Internistin - Ernährungsmedizin
Dr. med. Mirjam Wüsthof
info@praxis-wuesthof.de
www.praxis-wuesthof.de

Schattentheater, roter Taftvorhang, Pappfiguren, Kulissen abzugeben incl. Anleitungen Freies Geistesleben 80x105x5cm Preis VHB Tel. 5366407



Familienfeiern, Veranstaltungen, Seminare. Wir vermieten Ihnen unseren **atmosphärisch einmaligen Gemeinschaftsraum**, ca. 100 m², in Hamburg-Bergstedt. Foyer und Küche an Wochenenden verfügbar. Informationen bei Zusammenleben GmbH unter Tel. 040-604 00 36 oder kontakt@zl-hamburg.de; Internet: www.zl-hamburg.de.

hinweis
Ihre
Kleinanzeige
kostet pro Satzzeile (40 Anschläge) Euro 2,00 (bei Chiffre: plus Euro 3,-).

Bitte den entsprechenden Text mit der Bezahlung als Vorkasse (Briefmarken oder Geld in Scheinen) zuschicken: Hinweis Verlag, Mittelweg 147, 20148 HH

• **Anzeigenannahme bis 13. des Vormonats**

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur diese Art des Auftrags akzeptiert wird. Eine andere Art der Bezahlung bitte vorher mit der Redaktion per Mail abklären.

Der hinweis wird auf der website als pdf ins Netz gestellt und damit auch Ihre Anzeige

hinweis
Ihr
Abonnement
für monatlich Euro 2,-

Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das Konto IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10 BIC GENODEM1GLS. Kontobezeichnung: Hinweis Verlag

Absenderangabe nicht vergessen!

Kleinanzeigen

Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

Klavierstimmung in gewohnter gleichschwebender oder in neuer, wohltemperierter Stimmung bietet ehemaliger Waldorflehrer an: 040/37 4292 33 oder Peter.Clements@t-online.de



Rechtliche Beratung? Rechtsanwalt Gerd-J.Schulz hilft! Tel.: 040/64508304. G-J.SCHULZ@T-ONLINE.DE

Gut erhaltene SCHÜNZEL – Bratsche zu verkaufen. VB: 4.600,- mit Kasten und Bogen, Angebote an: J.lentz@mail.de oder 01573 – 265 40 40



Mieter/in für schicke, möblierte 2-Zimmer-Wohnung mit Lust und Spaß am Garten, 45 km südlich von Hamburg, gesucht. Tel 015785308290.

MFA (oder entsprechende medizin. Berufserfahrung) für unsere Hausarztpraxis (mit Naturheilkunde, Anthropos. Medizin) in HH-Osdorf ab Januar 2025 gesucht. Kontakt: info@hausarzt-klimpel.de

Mieter/in für schicke, möblierte 2-Zimmer-Wohnung mit Lust und Spaß am Garten, 45 km westlich von Hamburg, gesucht. Tel 015785308290.

Angebot für die Nachfolge der "Porzellan Werkstatt" im Herzen Hamburgs. Näheres siehe: www.dieporzellanwerkstatt.de oder Tel. unter 342442.

Yoga Dance mit Live Trommeln und Kandyan Dance aus Sri Lanka Workshop: 15.02.2025, 15:00 – 18:00; Kurse/Workshops in HH-Ost und Ahrensburg. Anmeldung: almut.lenz@outlook.de oder Telefon: 040/6447110, nähere Infos: www.sri-lanka-tanz.de. **Yoga im tänzerischen Flow:** Beweglichkeit und Kraft trifft auf Lebensfreude, mitreißende Rhythmen auf Konzentrationsfähigkeit, Anmut auf Selbstfindung und Schönheit auf mentale Balance.



Sehr gut klingendes 1/1 Cello aus Süddeutschland, 1991. Steg begradigt, Stimmstock eingestellt, Bogenhaare gewaschen. 2 Dämpfer, blaue Hülle mit Tragegurt, EUR 3.850 VB, mobil 0175 84 887 84. info@harrowolter.de

Maas.

**STILVOLL LEBEN,
NACHHALTIG KLEIDEN.**

ÖKOLOGISCHE MODE, FAIR PRODUZIERT SEIT 1985
GRINDELALLEE 166, 20144 HAMBURG, MO-FR: 10-19 UHR, SA: 10-16 UHR

BIO FASHION

MAAS-NATUR.DE



EFFENBERGER
VOLLKORN - BÄCKEREI

Vollkornbrot pur

- ▶ aus frisch geschrotetem Getreide
- ▶ vom Landwirt aus der Metropolregion Hamburg
- ▶ mit langer, verträglicher Vorteig-Teigführung
- ▶ aus den Zutaten Sauerteig, Backferment, Polish, Wasser und Salz



Direkt vom Spezialisten
Vollkornbäckermeister
Thomas Effenberger

Neueröffnung



Ida-Ehre-Platz 9, Hamburg – Offen Mo–Fr 11–18.00

www.effenberger-vollkornbaeckerei.de